

Kita-Pläne Am Rain: Investor sieht keine Chance für Realisierung

Ende der Kita-Pläne für die Nachverdichtung „Am Rain“ in Wedel: Bürgermeister Niels Schmidt hat die Wedeler Ratsfraktionen darüber informiert, dass der Investor Wertgrund bei seinem derzeit entstehenden Bauprojekt „Am Rain“ keine Chance mehr für die Umsetzung der angekündigten Kindertagesstätte in einer der Neubauten sieht. Ein entsprechendes Schreiben des Investors Wertgrund hatte die Wedeler Verwaltung am Ende der vergangenen Woche erreicht. Eine für die Realisierung notwendige weitere Nachverdichtung des Baubestandes sei, so der Investor zur Begründung, städtebaulich nicht vorstellbar, weil die sich daraus ergebene Baudichte zu hoch würde.

Als Alternative brachte der Investor die Möglichkeit ins Spiel, Räume für Tagesmütter zur Verfügung zu stellen, die selbst über keine eigenen Räume verfügten. Vorteil dieser Betreuungsform sei es, dass sie keine besonderen räumlichen Anforderungen stelle. Hintergrund: Die Einrichtung einer Kita durch den Investor war daran gescheitert, dass die in den Plänen des Investors dafür vorgesehenen Räume zu klein waren, um die baulichen Mindestanforderungen an Kita-Räume zu erfüllen.

Bürgermeister Schmidt zeigte sich nach dem Kita-Planungsstopp des Investors mindestens enttäuscht: „Es ist schon ärgerlich, wenn hier vor Planungsbeginn etwas in Aussicht gestellt wird, was dann nach den Planungen, wegen der Planungen nicht gehalten werden kann“, sagte Schmidt. Der Verwaltungschef betonte allerdings, dass das nicht bedeute, dass der Investor Wertgrund sich mit dem Schritt nicht aus seiner Beteiligung an den sozialen Folgekosten des Zuzugs neuer Familien nach Wedel zurückziehen könne: „Wertgrund hat die für das Bauprojekt zu tragenden Infrastrukturabgaben an die Stadt bereits geleistet“, stellte Schmidt klar. Die Einrichtung der Kita wäre vielmehr ein Extraparabon gewesen, das nun allerdings wegfällt. Zwar werde die Stadt Wedel die Pläne, Räume für Tagesmütter anzubieten, wohlwollend begleiten. Allerdings habe sich der Kreis, der das Projekt genehmigen muss, in ähnlichen Fällen eher skeptisch gezeigt.

Datum: 1. Juli 2020

Mitteilung:

Stadt Wedel

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Sven Kamin

Tel. 04103 707 368

s.kamin@stadt.wedel.de

